

Name und Anschrift des Antragstellers  Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme A011  
Aufweitung Einmündung  
Trummelfeld - Lagedeich**

1. Beschreibung der Lage		
Ort: Mildstedt	Straße: Trummelfeld Lagedeich	Lfd.-Nr.: W120a W115
Gemeinde: Mildstedt Südermarsch	Baulastträger: Gemeinde Mildstedt Gemeinde Südermarsch	Straßenkategorie: Wirtschaftsweg Gemeindestraße
Gemarkung: Mildstedt  Südermarsch	Flur: 3  5	Flurstücke [Eigentümerschlüssel, Ordnungsnummer]: 50 (Wirtschaftsweg) [95; 5] 49 (Privatfläche) [213; 1] 71 (Gemeindestraße) [100; 70] 72/3 (Sielgraben) [302; 71]
Abschnittsnummer/Stationierung: -		

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme: Bau-km 0+000	Ende der Maßnahme: Bau-km 0+059	Betroffenheit Flurstücke Dritter: Ja	Maßnahmen-Nr.: A011
Temporäre Aufweitung der Einmündung in Lagedeich inklusive Verrohrung eines Sielverbandsgewässers und eines Straßenseitengrabens			BW-Nr.: 261 1110

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen	Straßenseiten-graben	Sielgraben
vorh. Oberfläche	Asphalt	Bankette	Gras	Gras
in Anspruch genommene Fläche	183 m <sup>2</sup>	136 m <sup>2</sup>	21 m <sup>2</sup>	69 m <sup>2</sup>
gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/56 auf Kombinationsgewebematte gelagert			

#### 4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Einmündung des Wirtschaftswegs Trummelfeld in die Gemeindestraße Lagedeich in den Gemeinden Mildstedt und Südermarsch ist fahrgeometrisch aktuell nur für den öffentlichen sowie auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus der Masten 099-105 ist eine temporäre Aufweitung auf der nördlichen Seite der Einmündung in die Gemeindestraße notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelaufleger mit einer Länge von 20,0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Die Aufweitung ist auf der nördlichen Seite der Einmündung in Lagedeich vorgesehen, da die Baustellenzuwegung von Trummelfeld aus erfolgt und so der notwendige Einfahrtrichter auf Grundlage der Schleppkurve sowie der damit verbundene Eingriff in die Natur auf ein Minimum reduziert wird.

#### 5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Aufweitung der Einmündung ist der westlich von Trummelfeld verlaufende Straßenseitengraben und der nördlich von Lagedeich verlaufende Sielgraben temporär zu überbauen. Hierfür ist es notwendig den Seitengraben auf einer Länge von ca. 10 m und den Sielgraben auf einer Länge von ca. 14 m zu verrohren. Die verrohrten Gräben werden mit Sand verfüllt. Zwischen Grabenböschung/-sohle und Sand wird ein Geovlies als Trennlage eingebaut.

Da der Wirtschaftsweg Trummelfeld und die Gemeindestraße Lagedeich jeweils mit einer Schottertragschicht ertüchtigt werden, wird auch die Aufweitungsfäche geschottert, um den durch die Ertüchtigungsmaßnahmen entstandene Höhenunterschied auszugleichen. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 40 cm betragen. Als Trennlage zwischen Bestandsfläche und Schotter wird eine Kombinationsgewebematte eingebaut.